PRESSEEINLADUNG

Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden
Hochschule für angewandte Wissenschaften

Pressestelle

Ansprechperson:
Constanze Elgleb
T +49 351 462-3840
constanze.elgleb@
htw-dresden.de

Standort Dresden:
Friedrich-List-Platz 1
01069 Dresden

Standort Pillnitz:
Pillnitzer Platz 2
01326 Dresden

Anwendungsnahe Forschung für sächsische KMU: HTWD und bringt Hochschulen und Mittelstand zusammen

Am 26. November 2026 stellen Forschende der fünf sächsischen Hochschulen für angewandte Wissenschaften an der HTW Dresden ihre Arbeit vor – von Prozesswärmespeichern über KI-gestützte Qualitätskontrolle bis zum 3D-Druck großer Metallbauteile. Unternehmen können Labore besichtigen, Kontakte knüpfen und Kooperationen anstoßen. Die Teilnahme ist kostenlos.

Dresden, 20. November 2026. – Am 26. November 2026 lädt die HTW Dresden gemeinsam mit dem Industrieverein Sachsen von 17 bis 20 Uhr in den Präsentations- und Ausstellungsbereich (Z-Gebäude) der Hochschule ein. Interessierte aus der regionalen Wirtschaft treffen dort auf Forschende der sächsischen Hochschulen für angewandte Wissenschaften (HAW). Das Ziel: Synergien erkennen sowie neue Projektideen und Kooperationen anstoßen. Veranstaltungsort ist die HTW Dresden.

Sieben Pitches bilden die Bandbreite sächsischer Forschung ab.
Forschende der HTW Dresden, HTWK Leipzig, Hochschule Mittweida, Hochschule Zittau/Görlitz und Westsächsischen Hochschule Zwickau stellen in knackigen Pitches ihre Forschung vor. Prof. Jens Meinert (HSZG) fragt, wie Prozesswärmespeicher wirtschaftlich arbeiten. Michael Pfeifer (HSMW) stellt die nächste Entwicklung im Laser-3D-Druck vor. Susan Bergelt (WHZ) zeigt, wie eine klimaneutrale Zukunft aussehen kann. Prof Lutz Engisch (HTWK) stellt vor, wie sich Präge- und Drucktechnik für neue Anwendungsfelder nutzen lassen. Prof. Peter Hartmann und Alexander Kabardiadi-Virkovski (WHZ) erklären, wie Messtechnik und KI-Fehler direkt in der laufenden Produktion finden. Prof. Lukas Iffländer (HTWD) zeigt, wie KI kleinen Unternehmen die NIS-2-Nachweise erleichtert.

Drei exklusive Führungen durch HTWD-Labore

Nach den Pitches können die Gäste netzwerken oder an einer von drei Labortouren teilnehmen: durch die Industrie-4.0-Modellfabrik mit Cobotik und Computer Vision, das VR-Labor für Gebäudesystemtechnik mit digitalen Zwillingen oder das TestHUB, das Hochwasserschutzelemente unter realen Bedingungen prüft. Die Plätze sind begrenzt.

„Viele Unternehmen haben gute Ideen, aber keine eigene Forschungsabteilung. Mit dem Transferforum schaffen wir eine Plattform für Austausch zwischen Forschung und Praxis, damit Unternehmen wirklich von Forschung profitieren."
– Sophie Tietze, Projektgeschäftsführerin Saxony⁵

Ablauf. Einlass ab 16:30 Uhr, Start um 17 Uhr, Ende gegen 20 Uhr. Die Teilnahme ist kostenlos, für das leibliche Wohl ist gesorgt.
Zur Anmeldung

Über Saxony⁵
Saxony⁵ ist der Transferverbund der fünf sächsischen Hochschulen für angewandte Wissenschaften: HTW Dresden, HTWK Leipzig, Hochschule Mittweida, Hochschule Zittau/Görlitz und Westsächsische Hochschule Zwickau. Der Verbund besteht seit 2017 und stärkt den forschungsbasierten Wissens- und Technologietransfer in Sachsen. Er wird im Rahmen der Bund-Länder-Initiative „Innovative Hochschule" gefördert.

Kontakt

Eric Neiß
Kommunikationsmanager Saxony⁵
Tel.: +49 351 462 3923
eric.neiss@htw-dresden.de